

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bilten-Schänis

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Datum: 26. Juni 2022
Ort: Kirche Bilten
Traktanden: 1. Mitteilungen des Präsidenten
2. Wahlen
3. Jahresrechnung 2021
 a) Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bilten-Schänis
 b) Kirchenkreis Glarus Nord (zur Orientierung)
5. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung
6. Varia

Beginn der Versammlung: 10 45h

Im Namen des Kirchenrates begrüsst der Präsident Stefan Cheridito alle Anwesenden ganz herzlich zur Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und eröffnet die Versammlung.

Entschuldigt haben sich: Jürgen und Jacqueline Paysen-Petersen, Ueli Nägeli und Katharina Baschong.

Gäste: Otto Wyss und Daniel Jenny vom Kantonalen Kirchenrat

Als Stimmzähler wird Immanuel Nufer (Pfarr-STV) bestimmt.

Anwesende stimmberechtigte Personen sind: 22
Absolutes Mehr: 12

1. Mitteilungen des Präsidenten

Zitat: „Ob nicht die Kirche sich mehr von den Menschen verabschiedet hat, als die Menschen sich von der Kirche verabschieden?“ Mit diesen Worten eröffnet der Präsident Stefan Cheridito die heutige Versammlung.

Damit will Stefan Cheridito zum Ausdruck bringen, dass wir als Kirche zusammenhalten sollen und eine gute Lösung gefunden werden soll für die Zukunft im Kirchenkreis und auch im örtlichen Kirchenrat.

Kurzinfo: Der Austritt von Mollis-Näfels aus dem Kirchenkreis Glarus Nord konnte abgewendet werden. Trotz dem Rücktritt des gesamten Kirchenrates haben sich drei Mutige zur Verfügung gestellt an einer guten und vernünftigen Lösung zu arbeiten. Dies sind Urs Spälti, René Perdrizat und Jacques Kamm. Der Kantonale Kirchenrat wird allerdings trotzdem eine Sachwalterschaft einsetzen müssen, aber man kann hoffen, dass es mit der Zeit wieder einen Kirchenrat für Mollis-Näfels geben wird.

Für den Kirchenrat Bilten-Schänis konnten neue Mitglieder gefunden werden und somit eine Sachwalterschaft abgewendet werden.

Auch das Pfarrteam ist wieder komplett. So wird ab Sommer 2022 Immanuel Nufer als Pfarrer für Bilten-Schänis und Kerenzen amten, Ruedi Hofer übernimmt ein kleines Pensum, Johannes Geiss übernimmt die Kirchgemeinde Mollis-Näfels und Jens Liedtke wird auch noch einen Teil im Kirchenkreis übernehmen. So sind die Stellenprozente abgedeckt durch ein komplettes Pfarrteam.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Wahlen

Als Stimmzähler wird Immanuel Nufer bestimmt.

Wahl des Präsidenten:

Stefan Cheridito stellt sich nochmals zur Wahl. Dadurch, dass seine Frau vermehrt zuhause sein kann und ihm so den Rücken frei hält, aber auch, dass ein komplettes Pfarsteam zur Verfügung steht, motiviert es ihn das Amt des Präsidenten weiterzuführen.

Die Vizepräsidentin Brigit Jud schreitet zur Wahl von Stefan Cheridito als Präsidenten:

Er wird einstimmig gewählt.

Brigit Jud bedankt sich bei Stefan Cheridito und überreicht ihm ein kleines Präsent.

Wahl der Vizepräsidentin:

Stefan Cheridito schlägt Annett Kirtzel zur Wahl als Vizepräsidentin vor. Sie arbeitet sehr motiviert und engagiert sich schon seit einigen Jahren im Kirchenrat und ist eine gute Managerin. Die besten Voraussetzungen für das Amt!

Stefan Cheridito schreitet zur Wahl.

Auch Annett Kirtzel wird einstimmig gewählt.

Stefan Cheridito bedankt sich bei ihr und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Wahl der Verwalterin:

Elisabeth Schuler stellt sich zur Wahl der Verwalterin. Sie erledigt die Verwaltung der Kirchgemeinde Bilten-Schänis schon seit einigen Jahren. Auch die Rechnung des Kirchenkreises führte sie bis vor Kurzem.

Elisabeth Schuler erklärt, dass sie die Verwaltung über das Treuhandbüro führen wird, in dem sie arbeitet. Sie konnte mit ihrem Chef eine geeignete Regelung treffen.

Stefan Cheridito schreitet zur Wahl

Auch Elisabeth Schuler wird einstimmig gewählt.

Stefan Cheridito bedankt sich bei ihr und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Protokollführerin:

Mirjam Schuler stellt sich als Protokollführerin zur Verfügung. Da sie auswärts wohnt und nicht im Kirchenrat mitmachen kann, wird sie als externe Protokollführerin bestimmt. Eine Wahl braucht es dafür nicht. Mirjam Schuler bekommt eine Entschädigung von Fr. 100.00/Protokoll und Sitzungsgeld.

Somit bleibt der Kirchenrat Bilten-Schänis handlungsfähig. Allerdings wäre es schön, wenn sich Interessierte zur Mitarbeit finden würden. Man darf sich beim Präsidenten oder einem der Ratsmitglieder gerne erkundigen!!!

Wahl der Mitglieder für den Kirchenkreisrat:

Da Elisabeth Schuler als Kreiskirchenratsmitglied ausgeschieden ist, stellt sich neu Stefan Cheridito zur Verfügung. Brigit Jud stellt sich der Wiederwahl.

Die Beiden werden gegenseitig zur Wahl vorgeschlagen.

Gewählt werden beide einstimmig!

Herzlichen Dank!

Wahl der Revisoren:

Verdankenswerter Weise stellen sich auch die beiden Revisoren Katharina Baschong und Jost Trümpi ein weiteres Mal zur Wahl.

Die Beiden werden kollektiv und einstimmig in Abwesenheit gewählt.

Wahl der Delegierten:

Heidi Maag tritt nach über 10 Jahren als engagierte Delegierte zurück. In Margrith Zweifel konnte eine neue Delegierte gefunden werden. Lukrezia Baumgartner und Bruno Marti stellen sich wieder zur Verfügung.

Stefan Cheridito schlägt Lukrezia Baumgartner und Bruno Marti zur kollektiven Wahl vor.

Die Beiden werden einstimmig gewählt.

Auch sie bekommen ein herzliche Danke und ein kleines Präsent

Margrith Zweifel wird zur Wahl vorgeschlagen.

Natürlich wird auch Margrith Zweifel einstimmig gewählt.

Und auch sie bekommt ein herzliches Danke und ein kleines Präsent.

Als Vertretung wird Stefan Cheridito zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Brigit Jud schreitet zur Wahl.

Auch Stefan Cheridito wird einstimmig gewählt.

Herzlichen Dank!

Wahl der Synodalen:

Jacqueline Paysen-Petersen, Lukrezia Baumgartner und Brigit Jud möchten gerne weiterhin als Synodale amten. Sie werden zur kollektiven Wahl vorgeschlagen.

Alle drei werden einstimmig gewählt.

Da Bilten-Schänis noch einen weiteren Platz in der Synode zu steht, stellt sich Marika Häcker für diesen Sitz zur Verfügung.

Auch Marika Häcker wird einstimmig gewählt und bekommt ein kleines Präsent.

Ihnen allen gebührt ein grosses Danke!

Die Wahlen sind nun abgeschlossen. Allerdings sind nicht alle Mandate besetzt. Daher stellt der Präsident der Versammlung den Antrag: wenn jemand Interesse zeigt, dass diese Person im betreffenden Amt mitwirken darf und an der Versammlung im Dezember 2022 zur Wahl vorgeschlagen werden kann.

Mit diesem Antrag ist die Versammlung einverstanden.

3. Jahresrechnung 2021

a) Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bilten-Schänis

Der Präsident gibt das Wort der Verwalterin Elisabeth Schuler. Sie erklärt kompetent und verständlich die verschiedenen Konto-Gruppen.

Niemand hat Fragen!

Die Revisoren Katharina Baschong und Jost Trümpi haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese anzunehmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Finanzen bei Elisabeth Schuler in sehr guten Händen sind und leitet zur Abstimmung über.

Die Rechnung 2021 wird einstimmig angenommen.

Ein grosses DANKE geht an Elisabeth Schuler für ihre zuverlässige Arbeit.

b) Kirchenkreis Glarus Nord (zur Orientierung)

Zur Rechnung des Kirchenkreises Glarus Nord will niemand genaueres wissen. Ausgedruckte Exemplare liegen zur Einsicht vor und können mitgenommen werden.

Elisabeth Schuler führt den Gedanken an, dass die Kirchenkreisrechnung jeweils auf der Homepage aufgeschaltet werden könnte. Allerdings müsste dann bei der Einladung zur Versammlung ein entsprechender Hinweis gemacht werden.

4. Anträge zuhanden der nächsten Kirchgemeindeversammlung

Es werden keine Anträge gestellt!

5. Varia

Nutzung Pfarrhaus:

Da Immanuel Nufer nicht im Biltner Pfarrhaus wohnen wird, steht dieses leer. Der Kirchenrat hat sich bereits Gedanken gemacht, was nun damit geschieht. Z.B.: Vermietung an eine Institution wie der glarnersteg, Vermietung an ukrainische Flüchtlinge u.s.w.

Allerdings kam von Waltraud Soltermann der Vorschlag, dass eine Begegnungsstätte für Jung und Alt eingerichtet werden könnte. Sie stellt sich vor, dass dies ein idealer Dorfmittelpunkt werden kann. Eventuell könnte sogar die Dorfkommision um Unterstützung angefragt werden. Dieser Vorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Ideen nimmt der Kirchenrat gerne entgegen.

Wie dann das Pfarrhaus genutzt wird, wird sich zeigen.

Verabschiedung von Heidi Maag

Mit Heidi Maag verliert die Kirchgemeinde Bilten-Schänis eine engagierte und interessierte Delegierte. Sie hat sich all die Jahre (2011 – 2022) für unsere Kirchgemeinde eingesetzt.

Stefan Cheridito bedankt sich ganz herzlich für ihren Einsatz und überreicht ihr ein Präsent.

Willkomm Immanuel Nufer

Immanuel Nufer bleibt uns nun sicher bis 2023, ev. sogar länger, als Pfarrperson erhalten. Leider zieht er in das Pfarrhaus von Obstalden. Da er ein Bergliehaber ist, ist diese Entscheidung verständlich! Er erzählt, dass er sich vor fünf Jahren bereits für die Pfarrstelle in Obstalden beworben hat. Sich dann aber doch für Anstellungen als Pfarrstellvertreter entschieden hatte, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln. Nun ist er doch hier bei uns und Stefan Cheridito wünscht ihm alles Gute! Auch Immanuel Nufer bekommt ein kleines Präsent.

Verabschiedung von Brigit Jud und Elsbeth Isaak

Zusammen können die Beiden mehr als 50 Jahre Kirchenratstätigkeiten vorweisen. Brigit Jud über 30 Jahre, Elsbeth Isaak 20 Jahre!

Eine sehr emotionale Verabschiedung beginnt. Stefan Cheridito bedankt sich für den jahrelangen Einsatz und lässt die letzten Jahre kurz Revue passieren. Annett Kirtzel liest einen sehr berührenden Text, welcher ihre Wertschätzung ausdrückt. Auch Marika Häcker schliesst sich den Worten an und überreicht wunderbare Blumesträusse und Immanuel Nufer bedankt sich ebenfalls für das Engagement und die Zusammenarbeit. Nicht genug damit: Beide Frauen bekommen noch einen Gutschein vom Berghotel Mettmen, wo sie dann mal eine Auszeit geniessen können.

Sichtlich berührt und überwältigt von so viel Lob und Wertschätzung bedanken sich die beiden Abtretenden ganz herzlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge!

Nun geht das Wort an Otto Wyss. Er bedankt sich für die Einladung und überbringt die besten Grüsse vom Kantonalen Kirchenrat. Er gratuliert Stefan Cheridito zur Wiederwahl und bedankt sich bei allen,

die sich in ein Amt wählen liessen. Er bedankt sich auch bei den abtretenden Kirchenrätinnen für den langen Einsatz und wünscht allen Anwesenden alles Gute.
Er weist auch darauf hin, dass es in Bezug auf kirchliche Bauten (Pfarrhaus) ein Projekt bei der Kantonalkirche gibt.

Nun kann der Präsident die Versammlung schliessen. Alle Anwesenden sind noch zu einem Umtrunk im „Hirschen“ eingeladen.

12 100h

Für das Protokoll:
Elsbeth Isaak, Aktuarin